

Gebet : So nach gehaltenen Predigten und Bet-Stunden abgelesen werden soll

Schwerin: gedruckt bey Wilh. Bärensprung, [1750?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn862440300>

Druck Freier  Zugang



Sebef,

So

nach gehaltenen

Predigten

und

Beſ-ſfunden

abgelesen werden

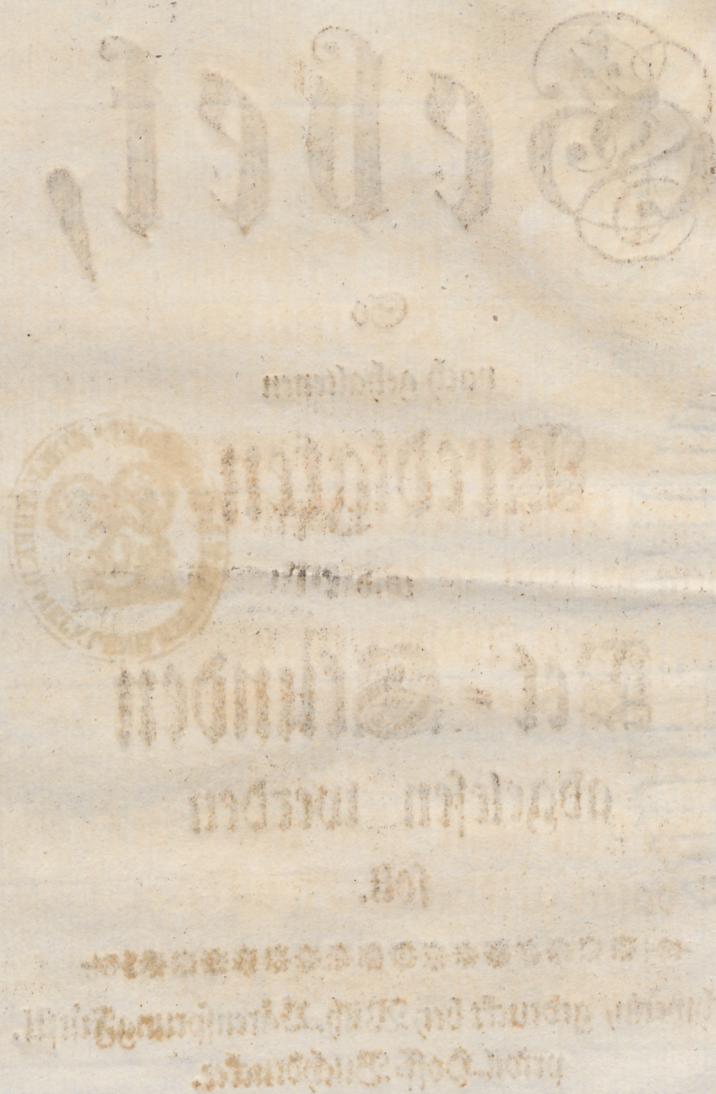
soll.



Schwerin, gedruckt bei Wilh. Bärensprung Fürstl.
privil. Hoff-Buchdrucker.



3. 8





Nädiger und barmher-
ziger GÖTT/ und
Vater, wir danken dir
im Nahmen JESU
Christi/ deines herzlie-
ben Sohnes/ für deine überschwengliche
Gnade und Güte/ so du uns armen Sün-
dern ohne Auffhören erweisest; Insonder-
heit daß du uns in deinem seligmachenden
Wort deinen Willen offenbarest/ deine
Gnade und Geist/ und in Christo JESU/
deinem Sohn das ewige Leben anbieten läs-
sest; Du seyst samt Ihm und dem Heiligen
Geist dafür gelobet in Ewigkeit.

Erhalte ferner diesen theuern Schatz/
samt

samt dem rechten und seligen Gebrauch
deiner Heil. Sacramenten/ bey uns und un-
sern Nachkommen bis an der Welt Ende/
und regiere dadurch in deinem Geist deine
Kirche mit ihren Dienern/ als Wächtern
und Hirten/ samt deiner Heerde und Ge-
meine, auff daß wir täglich wachsen und zu-
nehmen in deiner Erkenntniß und in stetiger
Buße/ wahren Glauben/ Christlicher Lie-
be/ Hoffnung und Gedult/ zu deiner ewigen
Ehre und unser Seligkeit.

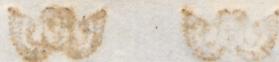
Erleuchte auch und regiere mit dei-
nem Heil. Geist/ und beschirme die Kaiserl.
Majest. und des heiligen Römischen Reichs
Chur-Fürsten und Stände/ und insgemein
alle Christliche Könige/ Potentaten und
Obrigkeit/ insonderheit aber Unsern Re-
gierenden gnädigsten Landes-Fürsten und
Herrn

Herrn/ Herrn Christian Ludwig/
Herzogen zu Mecklenburg/ erhalte Den-
selben bey beständiger Gesundheit und
allem Wohlergehen/ erfülle Ihn mit dem
Geist der Weisheit und des Verstandes/
dein Heil. Wort über alles zu lieben und zu
ehren/ die Untertanen nach deinem heili-
gen Willen und Wohlgefallen zu regieren/
die Gerechtigkeit zu beforschen/ und das
Böse zu straffen/ damit dadurch Ruhe/ Frie-
de und Einigkeit im Herzoglichen Hause
und Landen erhalten werden möge. Nimm
auch in deinen Gnaden- Schutz Dessen
Hochgeliebte Frau Gemahlin/ Unsere gnä-
digste Fürstin und Frau/ die Herzogliche
Frau Wittwe/ ingleichenden Erb-Prinzen
und

und Dessen Frau Gemahlin / wie auch den
Prinzen und Prinzessinnen / samt dem
ganzen Herzoglichen Haß Mecklenburg /
und allen Dessen Hohen Angehörigen / dann
auch die Fürstl. Ministres, und übrige Ci-
vil- und Militair-Bediente / wie auch die Mi-
llice zu Ross und Fuß / und sämtliche Lan-
des Einwohner / auch Einen Ehrbaren
Raht / und ganze Gemeine dieser Stadt;
Segne alle heilsame und zu des Landes
Besten gereichende Rahtschläge / damit in
Unserm Lande Ehre wohne / Güte und
Treue einander begegnen / Gerechtigkeit
und Friede sich küssen.

Laß dir / lieber GOTT und Vater /
Kirchen und Schulen zu ihrer Erhaltung
und Vermehrung in Gnaden befohlen seyn /
und gib deine Gnade und Segen zu unserer
Kinder-Zucht; Segne gnädiglich den
Haß- Stand mit aller ehrlichen Nabrunng
und Handthierung / wie auch den Fisch-Fang
und

und das Vieh auff dem Lande/ und las die
Früchte des Feldes mit fruchtbarer
Wachung gerathen und gedeyen. Ver-
zeihe uns allen aus Gnaden/ umb Christi
IESU willen/ alle unsere Sünden und
Missethaten/ und verschone unsrer mit Krieg/
Pestilenz und theurer Zeit/ Hagel und
Ungewitter/ Feuer und Wassers. auch
Hungers. Notb/ bösen schnellen und den
etwigen Tod/ und allen Unheil Leibes und
der Seelen. Beschirme Wittwen und
Waisen/ und alle elende Personen/ bewah-
re die Reisenden zu Wasser und Lande/
befehre alle Ungläubige und Gottlose/
frösste und erhalte mit deinem freudigen
Geist alle Betrübte und angeseßtene/ alle
Kranke und Schwäche/ Gebehrnde und
Notbleidende. Gib ihnen Gnade/ daß sie
solches alles für deinen väterlichen Willen
aufnehmen und erkennen/ und hilf ihnen
aus



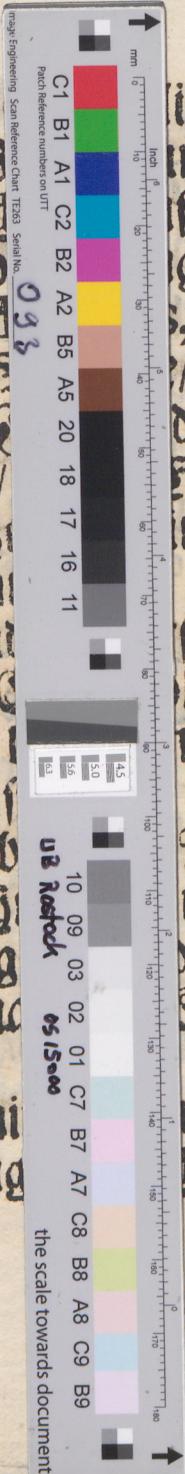
aus ihrer Angst/ Noth und Gefahr. Ver-
leihe uns allen deine Gnade/ daß wir uns
von Herzen zu dir bekehren/ Christlich le-
ben/ und endlich vernünftig/ sansst und se-
lig sterben mögen.

Solches alles nun/ was wir dir/ O ge-
treuer/ barmherziger/ gnädiger GOTT
und Vater/ vorgetragen/ und warumb wir
dich/ in dieser und aller unserer Noth/ deinü-
thiglich und in kindlichem Vertrauen anruf-
sen und bitten/ wollest du thun und ausrich-
ten/ und uns aus Gnaden geben/ durch das
bittere Leiden und Sterben deines lieben
Sohns/ JESU Christi/ unsers Herrn
und Heilandes/ welcher mit dir und dem
Heiligen Geist lebet und regiert/ gleicher
GOTT/ hochgelobet in Ewigkeit/ Amen.

Erböre uns GOTT Vater/ GOTT
Sohn/ GOTT Heiliger Geist/ erböre uns
und sey uns gnädig und barmherzig Amen/
Amen.



und Degen Frau
Prinzen und P
gankzen Herzoglid
und allen Dessen H
auch die Fürstl. M
ivil- und Militair-
lice zu Rost und
des Einwohner/
Raht/ und gans
Segne alle heilsa
Besten gereichend
Unserm Lande
Treue einander
und Friede sich fü
Lafz dir/ lieb
Kirchen und Sch
und Vermehrung
und gib deine Gn
Kinder. Zucht;
Haus. Stand mi
und Handthierung



in / wie auch den
nen / samt dem
ß Mecklenburg/
gebörigen / dann
, und übrige Ci-
/ wie auch die Mi-
d sämtliche Lan-
inen Ehrbaren
ne dieser Stadt;
zu des Landes
schläge / damit in
hne / Güte und
/ Gerechtigkeit

TT und Vater/
ihrer Erhaltung
en befohlen seyn/
Segen zu unserer
gnädiglich den
erlichen Nabrunng
den Fisch-Fang und